



Les Amis de Svieta

Informationen Juli 2007 - Februar 2008

- ❖ Ende September 2007 war Pascal Chavaillaz erneut mit einem Auto in die Ukraine aufgebrochen und konnte zahlreiche Hilfsgüter, welche er durchs Jahr bekommen hatte, mitnehmen. Diese lange Reise (in die Ukraine, quer durch die ganze Ukraine und zurück in die Schweiz) konnte dank einem grosszügigen Sponsor aus dem Wallis im komfortablen 4x4 Wagen durchgeführt werden. Mit diesem **idealen, geräumigen Fahrzeug** konnte den zahlreichen Schlaglöchern der ukrainischen Strassen bestens getrotzt werden !



- ❖ Wohl wegen der für 2010 in der Ukraine geplanten Fussball EM haben sich zahlreiche ausländische Investoren in der Ukraine engagiert. In allen grösseren Städten des Landes wird rege gebaut. Viele neue öffentliche und private Gebäude entstehen, die Schere zwischen Arm und Reich öffnet sich jedoch



weiter. Die grosse Nachfrage nach Konsumgütern, verbunden mit dem stetig ansteigenden Erdölpreis, wirkt sich direkt auf die Preise aus (hauptsächlich weil 95% aller Waren auf der Strasse transportiert werden !) Das Leben ist also für den grössten Teil der Bevölkerung schwieriger geworden. Das Kreditgeschäft floriert und heizt die Inflation weiter an. Besonders Waisenhäuser und Internate leiden auch unter dieser angespannten Lage. Insbesondere jene, die sich ausserhalb der grossen Stadtzentren befinden, z.B. **Teterevka** in der Region von Zhytomyr. Andererseits hilft der Entscheid der Regierung, die internationale Adoption zu begrenzen auch nicht, da zahlreiche Spenden nur dank Adoption gemacht werden. Les Amis de Svieta ist mehr denn je auf Ihre Hilfe angewiesen, um weiterhin all diesen Kindern helfen zu können. Niemand in der Ukraine selbst kümmert sich um das Schicksal dieser Kinder und schon gar nicht die Elite, die am meisten vom wirtschaftlichen Aufschwung profitiert.

- ❖ **Nataliya** und **Ilona** (links) wurden im letzten November nach Evpatoriya auf der Krim gebracht. Diese zwei unter schweren orthopädischen Problemen leidenden jungen Mädchen sollten dort operiert werden. So geschah es für Ilona. Aber leider wurde bei Nataliya ein Tumor festgestellt. Sie wurde wieder nach Nikolaiev zurück geschickt, um diesen Tumor zu behandeln. Ilona war 6 Wochen im Spital in Evpatoriya geblieben. Um den Gips zu entfernen kehrte sie letzten Januar nochmals auf die Krim zurück. Jetzt beginnt für sie eine lange Rehabilitationszeit, da die 5-jährige Ilona nie gehen gelernt hatte !
- ❖ Für einen chirurgischen Eingriff wurden **Irina** und **Vitaly** im Dezember 2007 nach Kiev gebracht. Beide leiden unter einer Gaumenspalte, die im Falle von Vitaly durch eine Macroglossie verschlimmert wurde (zu grosses Volumen der Zunge). Dies verhindert, dass Vitaly normal ernährt werden kann. Beide chirurgischen Operationen sind gut verlaufen. Vitaly erhielt zudem eine Einrichtung, welche



die Ernährung vereinfacht. Die Macroglossie ist in der Ukraine nicht operierbar. Wir haben mit dem Verein aicm von Doktor Carrer Kontakt aufgenommen, um eine Operation in Frankreich durchführen zu können.

- ❖ Dank Ihren Spenden und jenen anderer Vereine und Gönner konnte das Kleinkinderwaisenheim in Nikolaiev ein Montessori Schwimmbad im Freien bauen. Das **Schwimmbad** verfügt über einen gesicherten Spielplatz und über eine Liegewiese, sowie über einen direkten, **ebenerdigen Zugang zu den Gebäuden des Kleinkinderwaisenhauses**.



Sie hätten die Freude dieser Kinder sehen sollen. Für einige war es das erste Mal, dass sie ein Schwimmbad entdecken, sich darin herumtollen, im Wasser spielen und schreien konnten. Im Namen der Kinder ein grosses Dankeschön an Sie ! Ihre Spenden haben ebenfalls die Verwirklichung der **Wasser-Therapie-Einrichtung** ermöglicht, sehr zur Freude der Kinder und des medizinischen Personals. Jetzt erübrigen sich lange und schwierige Reisen mit den Kindern zu auswärtigen Therapie-Zentren. Man muss einfach ein Stockwerk tiefer gehen und alles ist da...



- ❖ Im Waisenheim von Zeleniy Gay (Region Kharkov) konnte der **Gas-Durchflussmesser und der Regler** in Betrieb genommen werden. Dieses Projekt von Les Amis de Svieta Frankreich ist noch nicht beendet, die neuen Gasbrenner müssen noch installiert werden. Diese an und für sich einfache Installation wurde immer wieder durch den Ausschuss für Sicherheit in Waisenheimen der Region Kharkov verzögert. Der Kauf spezieller, pädagogisch **sinnvoller Montessori Spielzeuge** für das Kleinkinderwaisenheim von Nikolaiev wurde ebenfalls durch LAdS Frankreich finanziert. Da es in der Ukraine selbst keinen Lieferanten für Montessori Spielzeuge gibt, mussten man diese aus St. Petersburg (Russland) kommen lassen. Die russischen, wie auch die ukrainischen Zollbehörden schoben alle nur erdenklichen Gesetze vor, um den Transporteur daran zu hindern, die drei Kartons mit Spielzeugen nach Nikolaiev zu liefern. Mit 4-monatiger Verspätung und einigen grauen Haaren ist alles dann doch noch in Nikolaiev angekommen !



- ❖ Die Reise von Pascal Chavaillaz im Herbst 2007 hat ihn zusammen mit Viktoria Dobrzhyńska quer durch die Ukraine geführt. Auf dieser Reise haben sie auch die amerikanische Partnerorganisation «An Orphan's Bright Star» (OBS) vertreten. Als erstes besuchten sie ein Waisenheim und ein Internat in der Stadt

Kherson. Beide Institutionen sind gut geführt und sind auch baulich in sehr gutem Zustand, denn sie werden seit vielen Jahren durch andere Vereine unterstützt. Danach sind sie via Kramatorsk (Region Donetsk) zum **Kleinkinderwaisenheim von Kremenchuk** gefahren.



Die Renovation der Gebäude kommt gut voran. Das nächste «grosse Stück» wird die Renovation der Küche sein. Anschliessend haben sie zusammen mit einer OBS-Kontaktperson die Internate für Behinderte der Region Zhytomyr besucht. **Teterevka** (Knaben) und Nova Borova



(Mädchen) sind Orte aus einer vergangenen Zeit, wohin sich wenig ausländische Besucher verirren. Die Etikette «Behinderte» ist für adoptierende Familien nicht wirklich sehr anziehend. Auf dem Rückweg haben sie die Karpaten überquert und das **Kleinkinderwaisenheim von Chinadie-**

vo und das Internat von Nyzhny Vorota (Region Lviv) besucht. Zur grossen Überraschung sind diese Heime mit Abstand die modernsten, die sie je besucht hatten, sowohl in Bezug auf die Ausstattung, als auch in Bezug auf die angewandten pädagogischen Methoden.



- ❖ Die junge, behinderte Olga Igorivna (Olya), für welche wir im letzten Jahr zwei schweizer Sponsoren gefunden hatten, hat im Herbst die Ausbildung in der **Gewerbeschule von Khakhovka** begonnen. Viktoria Dobrzhyńska und Pascal Chavaillaz haben sie dort besucht und sie haben auch die Verantwortlichen der Schule getroffen. Sie wollten unbedingt, dass Olga **ihr Zimmer** zeigt, welches ihr von der Schule zur Verfügung gestellt wurde. Dieses Zimmer befand sich in einem Mitleid erregendem Zustand. Mit Hilfe der zwei Sponsoren wurden sofort dringliche Renovationsarbeiten veranlasst, um das Zimmer bewohnbar zu machen. Ein «Unterstützungsvertrag», der die Verwendung des Geldes und die monatlichen Abrechnungen regelt, wurde zwischen Olga Igorivna und Les Amis de Svieta ausgehandelt und unterzeichnet. Am Anfang war es schwierig, von Olga eine einfache monatliche Abrechnung zu erhalten. Nach einigen Monaten klappt es nun bestens und sie konnte sogar etwas Geld sparen. Wir hoffen, dass Olga im Laufe dieses Jahres auch die zweite Gönnerin kennen lernen wird.



Neu haben Sie nun die Möglichkeit, diesen Newsletter mit allen Informationen über unseren Verein in elektronischer Form, via Email zu abonnieren. So helfen Sie aktiv mit, die administrativen Kosten unseres Vereins zu reduzieren. Besuchen Sie www.svieta.org (unten rechts) und registrieren Sie sich !

- ❖ In letzter Minute: Pascal Chavaillaz wird Anfang April 2008 wieder in die Ukraine reisen. Er muss sich unter anderem um das Auto von Les Amis de Svieta kümmern, welches dieses Jahr ersetzt werden muss !

**Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer und appellieren wiederum an ihre Grosszügigkeit.
Vielen Dank im Voraus !**

Les Amis de Svieta

c/o Véronique & Joseph Erard
Les Prés-Dessus
2874 St-Brais (JU)
Tel. 032 433 46 36
info@svieta.org

Les Amis de Svieta

c/o Françoise & Christophe Hürlimann
Sur Prègne 13
2885 Epauvillers (JU)
Tel. 032 461 30 17
info@svieta.org

Les Amis de Svieta

c/o Martine & Pascal Chavaillaz
rte du Centre Sportif 6
1752 Villars-sur-Glâne (FR)
Tel. 026 400 08 85
info@svieta.org

PC 17-635 130-2

Besuchen Sie regelmässig unsere Internet Seite. Da lesen Sie über unsere neusten Aktivitäten und Sie finden jeweils viele neue Bilder :

www.svieta.org